

Antrag

der Fraktionen DIE LINKE, GRÜNE und SPD

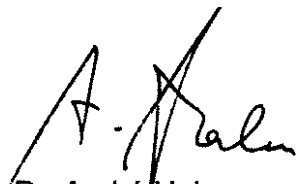
Thema **Erhalt der 5. Klassen an der Mittelschule Kreischa**

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die bestehenden 5. Klassen an der Mittelschule Kreischa nicht aufzulösen und ihren Fortbestand auch in den nachfolgenden Jahren zu sichern.

Begründung:

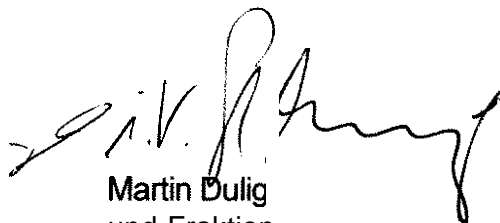
Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport beabsichtigt, die zwei bestehenden Klassen der Mittelschule Kreischa aufzulösen, da der Eilantrag des Schulträgers in zweiter Instanz abgewiesen wurde. Obwohl das zuständige Ministerium rechtlich die zwei Klassen auflösen könnte, widerspräche dies einem verantwortlichen Umgang mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern. Einmal gebildete Klassen sollten nicht ohne Not verändert werden, zumal sich die Schülerinnen und Schüler gerade erst zusammengefunden haben. Die Auflösung der Klassen bedeutet eine unnötige Härte, zumal genügend personelle Ressourcen für Mittelschulen im Freistaat über den Staatshaushalt bereit stehen. Im Übrigen ist es offen, wie die Gerichte im Hauptsacheverfahren entscheiden werden. Immerhin handelt es sich im Falle der Mittelschule Kreischa um eine höchst willkürliche Auslegung des § 4a SchulG, indem nach viermaliger Ausnahmegenehmigung trotz deutlich gesteigener Anmeldungen und unveränderter Schulnetzplanung ohne nachvollziehbar neuen Grund die Ausnahme nicht mehr genehmigt wurde und ohne das vorzeitige Eingreifen der Schulverwaltung vielleicht auch gar nicht nötig geworden wäre.



Dr. André Hahn
und Fraktion



Antje Hermenau
und Fraktion



Martin Dulig
und Fraktion

Dresden, den 10. Januar 2011

Eingegangen am: 10. JAN. 2011

Ausgegeben am: 10. JAN. 2011